

# arche Biohof

Arbeiten im  
geschützten  
Rahmen



## Inhalt

|          |                                                                 |           |
|----------|-----------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b> | <b>Leitlinien</b>                                               | <b>3</b>  |
| <b>2</b> | <b>Übersicht Tätigkeiten im Biohof</b>                          | <b>3</b>  |
|          | Vielfältige, sinnvolle Tätigkeiten                              | 3         |
| <b>3</b> | <b>Übersicht Angebote im Biohof</b>                             | <b>4</b>  |
| 3.1      | IV-Werkstätten-Arbeitsplätze für Menschen mit einer IV-Rente    | 4         |
| 3.2      | IV-Eingliederungsmassnahmen                                     | 4         |
|          | Aufbautraining                                                  | 4         |
|          | Arbeitstraining                                                 | 5         |
|          | Coaching im Arbeitsversuch                                      | 6         |
| 3.3      | Soziale Integration                                             | 7         |
|          | Stundenweise Beschäftigung (Programm Stadt Zürich)              | 7         |
|          | Förderarbeitsplatz (Programm Stadt Zürich)                      | 7         |
| <b>4</b> | <b>Haltung und Methodik im Coaching</b>                         | <b>8</b>  |
| <b>5</b> | <b>Zusammenarbeit mit Arbeitgebern</b>                          | <b>9</b>  |
| <b>6</b> | <b>Dokumentation und Kommunikation mit zuweisenden Stellen.</b> | <b>9</b>  |
| <b>7</b> | <b>Führung, Steuerung, Finanzen, Qualität</b>                   | <b>10</b> |
| <b>8</b> | <b>Trägerschaft und Finanzierung</b>                            | <b>10</b> |
| <b>9</b> | <b>Kontakt / Standort</b>                                       | <b>10</b> |

# 1 Leitlinien

Arbeit und die damit verbundene Integration in die Gesellschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Befindlichkeit eines Menschen. Eine regelmässige Beschäftigung wie auch soziale Kontakte wirken sich positiv auf die physische und psychische Verfassung aus.

Es ist wichtig, vorhandene Potenziale und Ressourcen der einzelnen Teilnehmenden zu entdecken und zu stärken. Ziel ist es, sie zu einer autonomen Lebensführung und -gestaltung zu motivieren und auf diesem Weg zu unterstützen. Im geschützten Rahmen des Biohofs ist es möglich, Neues auszuprobieren und über eigene Grenzen hinauszuwachsen. In der täglichen Arbeit werden die Teilnehmenden nach arbeitsagogischen und sozialarbeiterischen Methoden angeleitet und begleitet. Regelmässige Gespräche, eine professionelle Dokumentation und die fachliche Zusammenarbeit mit den verschiedenen Institutionen und Behörden zeichnet die tägliche Arbeit aus.

## 2 Übersicht Tätigkeiten im Biohof

### **Vielfältige, sinnvolle Tätigkeiten**

Auf dem Biohof werden Gemüse, Beeren und Kräuter nach biologischen Bewirtschaftungsmethoden produziert. Die Kundschaft bestellt im Abonnement ein Gemüsepaket («Gemüsekorb») und der Biohof liefert dieses wöchentlich frei Haus. Folientunnel und Treibhaus ermöglichen die eigene Setzlingsanzucht und eine intensive Anbaukultur. Das Gärtnerhaus ist das Zentrum des Biohofs. Hier befindet sich auch die Küche für die Zubereitung des Mittagessens und die Weiterverarbeitung der Früchte, Gemüse und Kräuter zu Konfitüre, Sirup und Saucen für den Eigengebrauch. Nebst den Tätigkeiten rund ums Gemüse bestehen auch Arbeiten im Bereich des Kunsthandwerks. So werden beispielsweise Kunstkarten, Badesalze oder die hauseigene Produktlinie *Arche Kiosk* produziert. Die Körbe für die Gemüsekörbe sind Handarbeit, die Teilnehmenden flechten diese aus Weiden.

### **Arbeiten auf dem Arche Biohof:**

- Biologischer Anbau und Pflege: Gemüse, Beeren, Kräuter und essbare Blüten säen, pflanzen, giessen, jäten
- Verkauf: Ernten und Rüsten von Gemüse, Beeren, Kräutern und essbaren Blüten für Restaurants, Lebensmittelläden und Privathaushalte während des ganzen Jahres
- Produktion: Saucen, Konfitüren und Sirup für Eigengebrauch; für Badesalz Blüten und Kräuter ernten und trocknen, Mischungen herstellen.
- Tierhaltung: Pflege der Hühner
- Mittagessen zubereiten: Planung, Einkauf und Zubereitung eines saisonalen Gerichtes für 10-20 Personen
- Umgebungsarbeiten: Terrassierung des Geländes, Wege erneuern, Gras mähen
- Unterhalt: Pflege von Werkzeug und Gebäuden, Reinigungs- und Aufräumarbeiten
- Forstarbeiten: Abasten, Ablängen und Schälen der Baumstämme; für Brennholz das Holz von Hand spalten
- Kunsthandwerk: Herstellung und Gestalten von Karten (Weihnachts-, Glückwunschkarten), Produktion und Fertigung der Produktlinie *Arche Kiosk*, Korbflechten.

## 3 Übersicht Angebote im Biohof

### 3.1 IV-Werkstätten-Arbeitsplätze für Menschen mit einer IV-Rente

Erwachsene Menschen mit einer IV-Rente könnten sich im Arche Biohof anstellen lassen. Sie haben geregelte Arbeitszeiten, Arbeitsverträge nach schweizerischem Obligationenrecht und werden unter Berücksichtigung ihrer Leistung entlohnt. Hier haben die Angestellten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten einzubringen, verschiedene Arbeiten kennen zu lernen, Neues auszuprobieren und soziale Kontakte aufzubauen und zu pflegen.

**Zielgruppe:**

Personen mit einer IV-Rente, z.B. aufgrund einer psychischen Erkrankung, die Freude an der Arbeit in der Natur haben, die ein ruhiges und wohlwollendes Arbeitsklima schätzen und eine sinnvolle Tätigkeit suchen.

**Ziele:**

Die eigenen Möglichkeiten erkennen, sich in ein soziales Umfeld einbinden, die Selbstständigkeit erhöhen und Freude und Motivation an der Arbeit und am Resultat entwickeln.

### 3.2 IV-Eingliederungsmassnahmen

- Aufbautraining
- Arbeitstraining
- Coaching im Arbeitsversuch

#### **Aufbautraining**

**Zielgruppe:**

Personen, die seit mindestens sechs Monaten zu mindestens 50% arbeitsunfähig waren und eine niederschwellige Massnahme zum Aufbau und zur Stabilisierung ihrer Arbeitsfähigkeit, sowie zur Gewöhnung an den Arbeitsprozess benötigen. Voraussetzung für die Durchführung einer Integrationsmassnahme ist die Fähigkeit der versicherten Person, eine Präsenzzeit von mindestens zwei Stunden an mindestens vier Tagen pro Woche einzuhalten.

**Ziele:**

Schaffung der nötigen Voraussetzungen für die Durchführung der Massnahmen beruflicher Art oder Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt. Aufbau und Stabilisierung der Eingliederungsfähigkeit auf mindestens 50%. Verbesserung der sozialen und persönlichen Kompetenzen, des Arbeitsverhaltens, der Fachkompetenzen oder der Arbeitsleistung.

**Inhalt und Schwerpunkte:**

- Aufbau einer Tagesstruktur
- mit intensiver Betreuung agogisch geschultem Fachpersonal.
- Gewöhnung an den Arbeitsalltag und an die Arbeitsprozesse wie pünktliches und regelmässiges Erscheinen, Entgegennahme und Ausführung der Arbeitsaufträge etc.
- Erlernen neuer Arbeitskompetenzen, Übernahme von Verantwortung innerhalb der Arbeitsprozesse
- Steigerung der Präsenzzeit und der Leistungsfähigkeit
- Steigerung der Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz
- Förderung von Arbeitsmotivation, Entwicklung von Selbstwirksamkeit, und Selbstständigkeit
- Reflexion und Feedbacks zum Arbeitsverhalten
- Wöchentliches Coaching beim Integrationscoach
- Erarbeiten einer beruflichen Perspektive. Bewerbungscoaching und Akquisition von Kurzpraktikas oder einer beruflichen Anschlusslösung

**Dauer:**

Das Aufbautraining dauert sechs Monate. Eine Verlängerung um maximal 3 Monate ist nach Prüfung und Rücksprache mit der fallverantwortlichen Person möglich. Der Entscheid liegt in der Verantwortung der SVA.

**Arbeitstraining****Zielgruppe:**

Personen, welche die grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen für Integrationsmassnahmen erfüllen (50%ige Arbeitsunfähigkeit während mindestens sechs Monaten) und eine Arbeitsfähigkeit von 50% aufweisen oder aufgebaut haben. Es handelt sich um versicherte Personen, die noch nicht in der Lage sind, direkt eine berufliche Massnahme (z.B. Arbeitsversuch) oder eine Festanstellung anzutreten, da ein erhöhter Betreuungsaufwand ausgewiesen ist.

**Ziele:**

Schaffung der Voraussetzungen für die Durchführung von beruflichen Massnahmen oder Festanstellung im ersten Arbeitsmarkt, kontinuierliche Steigerung auf das vorgesehene Pensum, sowie Steigerung und Stabilisierung der Arbeits- und Leistungsfähigkeit, im Einzelfall weitere Ziele, wie Verbesserung der Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen, sowie Anwendung von Bewältigungsstrategien im ersten Arbeitsmarkt.

**Inhalt und Schwerpunkte:**

- Praktisches Training im ersten Arbeitsmarkt
- Coaching im Umgang mit den vielschichtigen Anforderungssituationen am Arbeitsplatz
- Anwendung von erlernten Lösungsstrategien (z.B. Umgang mit Leistungsdruck und Stresssituationen, konzentriertes und zielorientiertes Arbeiten)
- Weitere Förderung der Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen im ersten Arbeitsmarkt (z.B. Stabilisierung der Zuverlässigkeit, effizientes Erfüllen von Aufträgen, Wissensaufbau)

- Regelmässige Standort- und Feedbackgespräche
- Flankierendes Bewerbungscoaching (z.B. gezielte Stellenrecherche, Motivationsschreiben und Vorstellungsgespräche üben)
- Unterstützung bei der Suche einer geeigneten Anschlusslösung

**Dauer:**

Das Arbeitstraining dauert sechs Monate. Eine Verlängerung ist nach Prüfung und Rücksprache mit der fallverantwortlichen Person möglich. Der Entscheid liegt in der Verantwortung der SVA.

## **Coaching im Arbeitsversuch**

**Zielgruppe:**

Personen, die an einem neuen Arbeitsplatz zur Überprüfung der Arbeits- und Leistungsfähigkeit einen Arbeitsversuch bestreiten und dabei parallel gecoacht werden, welche die grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen für berufliche Massnahmen erfüllen (50%ige Arbeitsunfähigkeit während mindestens sechs Monaten) und eine Arbeitsfähigkeit von 50% aufweisen oder aufgebaut haben.

**Ziele:**

Vorbereitung auf eine berufliche Wiedereingliederung, gesundheitliche Stabilisierung, Steigerung der Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit im externen Betrieb, Erarbeitung eines aktuellenzeugnisses und einer Referenz, Beurteilung von Chancen und Möglichkeiten für die Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt, Optimierung der Bewerbungsunterlagen.

**Inhalte und Schwerpunkte:**

- Individuelles ressourcenorientiertes Coaching
- Auseinandersetzung mit realistischen beruflichen Zukunftsperspektiven
- Weiterarbeit entlang der erarbeiteten Bewerbungsstrategien
- Beüben und reflektieren von möglichen Vorstellungsgesprächen
- Organisation von Roundtables und Austausch mit Arbeitgebern
- Bearbeitung von Störfaktoren im zwischenmenschlichen Bereich mit Mitarbeitenden des Einsatzbetriebs
- Stressmanagement und Copingstrategien

**Dauer:**

Das Coaching Arbeitsversuch dauert sechs Monate bzw. solange die Grundmassnahme dauert. Eine Verlängerung ist nach Prüfung und Rücksprache mit der fallverantwortlichen Person möglich. Der Entscheid liegt in der Verantwortung der SVA.

### 3.3 Soziale Integration

Die Arche Zürich schafft Beschäftigungsmöglichkeiten für Sozialhilfebezüger:innen mit eingeschränkter Produktivität und/oder wenig Aussichten auf eine Beschäftigung im ersten Arbeitsmarkt. Im Sozialintegrationsprogramm geht es darum, die Lebenssituation der Programmteilnehmenden zu stabilisieren.

Innerhalb des Leistungsbereiches der Sozialen Integration wird unterschieden zwischen:

- Stundenweise Beschäftigung (Programm Stadt Zürich)
- Förderarbeitsplatz (Programm Stadt Zürich)
- Soziale Integration (alle Gemeinden)

#### Stundenweise Beschäftigung (Programm Stadt Zürich)

##### Zielgruppe:

Personen, die die Teilnahmebedingungen der Basisbeschäftigung nicht erfüllen und sehr kleine oder keine Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt haben. Teilnehmende sind nur teilweise arbeitsfähig. Das Arbeitspensum reicht von 10% bis max. 50%.

##### Ziele:

Ein Ziel des Programms Arche *Stundenweise Beschäftigung* ist die Verbesserung der psychischen Verfassung der Teilnehmenden, denn Erwerbslosigkeit wirkt sich negativ auf die psychische und häufig auch auf die physische Gesundheit der Betroffenen und zum Teil auch auf die Gesundheit ihres engen Familienkreises aus. Die Steigerung des psychischen Wohlbefindens und des Selbstwertgefühls beeinflusst die Perspektive der Teilnehmenden positiv und verändert ihre Lebenssituation zum Guten.

##### Inhalte und Schwerpunkte:

- Aufbau und Erhalt einer Tagesstruktur
- Pflege von sozialen Kontakten am Arbeitsplatz
- Stützung der Persönlichkeit und des Selbstwerts

##### Dauer:

Die Teilnahmedauer des Sozialintegrationsprogramms *Stundenweise Beschäftigung* ist unbeschränkt.

#### Förderarbeitsplatz (Programm Stadt Zürich)

##### Zielgruppe:

Personen, die die Teilnahmebedingungen der Basisbeschäftigung (noch) nicht erfüllen. Die Teilnehmenden werden dahin gefördert, dass sie baldmöglichst in die soziale und berufliche Integration oder in den 1. Arbeitsmarkt übertreten können. Das Arbeitspensum reicht von 40% bis 80%.

##### Ziele:

Erlangen von wichtigen Arbeits-/Grundvoraussetzungen wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein, die Personen im Programm sollen sich an einen Arbeitsalltag und an

den Arbeitsprozess gewöhnen. Aufbau der Arbeitsmotivation sowie Stabilisierung und Vorbereitung auf den Prozess der beruflichen Integration.

**Inhalte und Schwerpunkte:**

- Stabilisierung und Vorbereitung auf den Prozess Soziale und berufliche Integration
- Schrittweise, individuelle Steigerung des Arbeitspensums
- Förderung in fachlicher Hinsicht
- Förderung der Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen
- Standortbestimmung mit Coachingstelle der Arche Zürich

**Dauer:**

Die Teilnahmedauer des Sozialintegrationsprogrammes *Förderarbeitsplatz* ist auf max. 2 Jahre beschränkt.

## 4 Haltung und Methodik im Coaching

Ausgehend von den gesetzten Zielen der zuweisenden Stelle (und den gesetzlichen Rahmenbedingungen) unterstützen die Integrationscoaches die Programmteilnehmenden dabei, eine Struktur zur Bewältigung des Arbeitsalltags aufzubauen, sich mit realistischen beruflichen Zukunftsperspektiven auseinanderzusetzen, eine Bewerbungsstrategie inklusiv Bewerbungsdossier zu erarbeiten und eine Anschlusslösung zu finden.

Die Beratung und Begleitung der Teilnehmenden erfolgt im persönlichen Gespräch und findet in einem vertraulichen Rahmen statt.

Die Coaches des Arche Biohofs folgen einem ressourcenorientierten und systemisch-konstruktivistischen Ansatz. Für die Arbeit in der Beratung beziehungsweise im Jobcoaching sind Systeme rund um die Arbeit oder Arbeitslosigkeit von zentraler Bedeutung.

Um die Chance einer erfolgreichen Integration in den ersten Arbeitsmarkt zu erhöhen, geht der Biohof je nach Bedarf aber auch auf Systeme wie Behörden, Familie etc. ein. Ebenfalls arbeiten die Coaches, wo sinnvoll, eng mit Psychotherapeut:innen und Ärzt:innen zusammen, so dass aufkommende Schwierigkeiten auch in diesen Settings besprochen werden können. In diesem Zusammenhang leitet der Biohof, in Absprache mit den Programmteilnehmenden und der zuweisenden Stelle, Roundtables ein, so dass gemeinsam im Netzwerk nach optimalen Lösungen gesucht werden kann.

Teilnehmenden mit einer (möglichen) psychischen Beeinträchtigung bieten die Integrationscoaches des Arche Biohofs zudem psycho-edukative Angebote an, welche darauf abzielen, mit den Teilnehmenden geeignete Bewältigungsstrategien im Arbeitsalltag (in der Arche und für später) zu entwickeln. Die einzelnen Phasen und Themen werden im Papier «Integrationscoaching in der Arche Zürich» näher erläutert.

## 5 Zusammenarbeit mit Arbeitgebern

Die fallführenden Mitarbeiter:innen des Arche Biohofs, bestehend aus ausgewiesenen Fachkräften, welche über Aus- und Weiterbildungen im Bereich der sozialen Arbeit, Arbeitsagogik und Coaching verfügen, motivieren die Programmteilnehmenden dabei, selbst in Kontakt mit potenziellen Arbeitgebern zu treten. Für die Vermittlung von geeigneten Arbeits- und Praktikumsplätzen im Rahmen eines Arbeitstrainings als auch, wo notwendig, zur Unterstützung der Programmteilnehmenden bei der Suche nach einem Arbeitsversuch oder einer regulären Stelle, treten sie auch selbst mit möglichen Arbeitgebern in Kontakt. Dabei wird auf unser bestehendes Netzwerk zurückgegriffen, welches laufend bearbeitet und gepflegt wird.

Bei Nachfragen von Seiten der Arbeitgeber stehen die Fallführenden zur Verfügung, besuchen auf Wunsch die Betriebe und schlagen Brücken zwischen Themen wie Gesundheit und Arbeit und versuchen mit allen Involvierten passende Lösungen zu erarbeiten.

Die Coaches des Arche Biohofs sind zuverlässige Ansprechpartner bei Schwierigkeiten am (internen und externen) Arbeitsplatz, unterstützen und begleiten, sofern im Rahmen des Leistungsauftrages so vorgesehen, die Arbeitnehmer:innen in den ersten Anstellungsmonaten weiter. Bei Bedarf informieren sie in Absprache mit den Arbeitnehmer:innen die Arbeitgeber:innen über mögliche Schwierigkeiten oder Anzeichen einer Gesundheitsverschlechterung. Auch in diesem Bereich organisiert der Biohof Roundtables mit allen Beteiligten.

## 6 Dokumentation und Kommunikation mit zuweisenden Stellen.

Die Teilnehmenden werden von den zuweisenden Stellen bei der Arche Zürich angemeldet. Die zugestellte Zielvereinbarung sowie die weiteren Dokumente der zuweisenden Stelle werden mit den Teilnehmenden zum Start besprochen. Zu jedem einzelnen Gespräch werden Notizen im Arche Klienteninformationssystem CASENET schriftlich festgehalten.

Die Fallführenden des Arche Biohofs informieren die zuständige zuweisende Stelle gemäss Zielvereinbarung und geben aus ihrer Perspektive Empfehlungen für das weitere Vorgehen ab. Die Programmteilnehmenden werden transparent über den Kontakt mit der zuweisenden Stelle informiert. Besteht von Seiten zuweisender Stelle kein anderer Wunsch, laden die Fallführenden zudem in der Hälfte der Massnahme zu einem Standortgespräch ein.

Bei Austritt wird gemäss Vorlage ein Bericht erstellt, mit den Teilnehmenden besprochen und anschliessend der zuweisenden Stelle übermittelt.

## 7 Führung, Steuerung, Finanzen, Qualität

Der gezielte Einsatz von Managementmethoden, eine unternehmerische Ausrichtung, effizientes und effektives Handeln sowie Mitarbeitende mit fachspezifischen Qualifikationen zeichnen die professionelle Haltung der Arche Zürich aus. Ein gutes Finanzmanagement und die Beachtung der Grundsätze von Good Governance sind ihr wichtig. Ein internes Kontrollsystem und ein Qualitätsmanagement stellen wichtige Prozesse im Rahmen der Unternehmungsführung dar. Die Organisationsprozesse sind definiert und formalisiert, zugleich den betrieblichen Gegebenheiten angepasst, pragmatisch und praxisorientiert.

Die Arche Zürich ist nach dem Qualitätsmanagementsystem QuaTheDA, sowie nach den Qualitätsrichtlinien SODK Ost+ zertifiziert. Der Verein besitzt das Gütesiegel der ZEWO. Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER 21. Die Arche Zürich verfügt über eine gute Eigenkapitalisierung und Kapitalstruktur sowie über eine angemessene Liquidität und Rentabilität. Der Arche Biohof ist nach Bio-Suisse-Richtlinien zertifiziert und wird regelmässig auditiert.

## 8 Trägerschaft und Finanzierung

Trägerschaft ist der private Verein Arche Zürich. Die Arche Zürich schafft Lebens- und Arbeitsraum für Menschen in schwierigen Situationen: In ihren Betrieben fördert sie die soziale und berufliche Integration von Erwachsenen bei Problemen mit Sucht, psychischen Erkrankungen und Arbeitslosigkeit. Sie unterstützt und begleitet Familien, Kinder und Jugendliche in herausfordernden Lebensphasen.

Mit dem Kanton Zürich besteht eine Leistungsvereinbarung für den Betrieb der IV-Werkstätte mit zehn Plätzen. Für Einsätze im Rahmen der Sozialen Integration leisten Gemeinden Kostenbeiträge. Mit der SVA Zürich bestehen Leistungsverträge für die IV-Integrationsmassnahmen. Die Produktions- und Verkaufserlöse fliessen in die Betriebsrechnung des Arche Biohofs ein.

## 9 Kontakt / Standort

Arche Biohof  
Stallikerstrasse 150  
8142 Uitikon-Waldegg  
T 044 491 90 66  
F 044 491 94 63  
biohof@archezuerich.ch [www.archezuerich.ch](http://www.archezuerich.ch)